

Master of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-101-3	Pflicht

Modultitel	Multivariate Analyseverfahren
Modultitel (englisch)	Multivariate Research Methods
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Multivariate Analyseverfahren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Multivariate Analyseverfahren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge
Ziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich multivariater Analyseverfahren und können die grundlegende Idee einzelner Verfahren benennen. Sie sind in der Lage verschiedene Techniken der Regressionsanalyse praktisch umzusetzen und mit ihrer Hilfe kausale Zusammenhänge zu analysieren. Sie sind somit in der Lage, eigene Arbeiten mit Hilfe von fortgeschrittenen Analysemethoden durchzuführen, die in der Forschungspraxis gängig sind. Sie besitzen eine Basis für das vertiefende Studium spezieller Methoden- und Analyseverfahren.
Inhalt	<p>Dieses Modul dient der Vertiefung bisheriger Methodenkenntnisse und führt in die grundlegenden Ideen und in die grundlegenden Verfahren der multivariaten Datenanalyse ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der multiplen Regressionsanalyse und ihrer kausalen Interpretation. Neben der klassischen linearen Regressionsanalyse kommen dabei vor allem Techniken zur Sprache, in denen die abhängige Variable nicht ein metrisches, sondern ein kategoriales oder begrenztes Merkmal ist. Das Modul gestaltet sich als Wechselspiel zwischen theoretischer Behandlung der Modelle und deren praktischer Umsetzung am PC anhand von Beispieldatensätzen. Zur Datenanalyse wird ein Standard-Analysepakett verwendet, dessen Verwendung mit Hilfe eines angeleiteten Selbststudiums eingeübt wird.</p> <p>Dieses Modul ist Voraussetzung für das Modul "Forschungsseminar" (06-002-107-3).</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter von denen 50% korrekt gelöst sein müssen)
Bearbeitungsdauer je Übungsblatt ein Woche*

Vorlesung "Multivariate Analyseverfahren" (2SWS)

Übung "Multivariate Analyseverfahren" (2SWS)

Master of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-102-3	Pflicht

Modultitel	Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen
Modultitel (englisch)	Constructing Social Theories and Deriving Research Hypotheses
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge
Ziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studenten in der Lage, den systematischen Zusammenhang zwischen allgemeinen theoretischen Annahmen und speziellen empirisch prüfbar Hypothesen zu erkennen. Anhand klassischer und aktueller Beispiele aus der soziologischen Forschungsliteratur lernen sie, wie theoretische Aussagensysteme in formale Modelle übersetzt und wie empirisch prüfbar Aussagen deduktiv abgeleitet werden. Sie lernen verschiedene Klassen einfacher formaler Modelle kennen und können mit ihnen umgehen. Sie können im Rahmen von Theorien aus unterschiedlichen Traditionen argumentieren und diese Theorien auf Erklärungsprobleme sowohl der Mikro- als auch der Makroebene beziehen.
Inhalt	Aufgabe des Moduls ist eine vertiefende Einführung in ausgewählte allgemeine erklärende Theorien der Soziologie, aus denen sich deduktiv Argumente zur Erklärung sozialer Phänomene der Mikro- oder Makroebene herleiten lassen. Anhand spezifischer Problemstellungen wird untersucht, welche Erklärungsleistungen die Theorien ermöglichen und welche empirisch prüfbar Hypothesen ableitbar sind.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: Referat im Seminar (20 Min.)</i>	
	Vorlesung "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (2SWS)
	Seminar "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (2SWS)

Master of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-203-3	Wahlpflicht

Modultitel	Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit
Modultitel (englisch)	Globalization, Europeanization and Social Security
Empfohlen für:	2./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge
Ziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse über die sozialwissenschaftliche Transnationalisierungs- und Globalisierungsforschung. Sie haben Einblicke in die Probleme angemessener Theoriebildung gewonnen und sind in der Lage, am Globalisierungsdiskurs in seinen unterschiedlichen Ausprägungen aktiv teilzunehmen. Sie sind damit für sozialwissenschaftliche, wissenschaftsnahe und hochqualifizierte praktische Berufstätigkeiten auf nationaler und internationaler Ebene vorbereitet.
Inhalt	Die Veranstaltungen befassen sich mit unterschiedlichen Themen im Spannungsfeld zwischen nationalstaatlich verfassten Gesellschaften und Transnationalisierungs-/ Globalisierungsprozessen. Schwerpunkte liegen bei unterschiedlichen Aspekten der institutionellen, ökonomischen und kulturellen Entwicklung. Ebenso werden die Probleme behandelt, die sich aus den genannten Entwicklungen für die sozialwissenschaftliche Theoriebildung ergeben.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit, mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat im Seminar (20 Min.)</i>	
	Vorlesung "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2SWS)
	Seminar "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2SWS)

Master of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-205-3	Wahlpflicht

Modultitel	Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung
Modultitel (englisch)	Deviant Behaviour and Perception of Crime
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge
Ziele	Es soll die Fähigkeit ausgebildet werden, relevante Zusammenhänge zwischen kriminalpräventiven Maßnahmen und der Erhöhung öffentlicher Sicherheit sowie sozial problematischen Folgen zu erkennen und empirisch untersuchen zu können.
Inhalt	Gegenstand des Moduls ist die theoretische Durchdringung des Verhältnisses zwischen normativen Erwartungen und abweichendem Verhalten im Allgemeinen und zwischen Rechtsnormen und kriminellen Verhalten im Besonderen. Dabei spielen kriminalpräventive Maßnahmen der sozialen Kontrolle und ihre Wirkungen im Hinblick auf das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung sowie auf soziale Exklusionen einzelner Bevölkerungsgruppen eine herausgehobene Rolle. Die Vermittlung der Inhalte geschieht auf drei Ebenen: Erstens Theorien zur Entstehung von Herrschaftsverhältnissen, zweitens Theorien zur Erklärung abweichenden Verhaltens und drittens Kategorien zur empirischen Analyse von Zusammenhängen zwischen der Alltagswahrnehmung von Kriminalität und ihren Effekten auf die Gestaltung der Rechtspraxis und sozialen Kontrolle.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat im Seminar (20 Min.)</i>	
	Vorlesung "Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung" (2SWS)
	Seminar "Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung" (2SWS)

Master of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-206-3	Wahlpflicht

Modultitel	Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel
Modultitel (englisch)	Social Structure and Social Change
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge
Ziele	Studierende können geeignete Theorien zur Beschreibung ausgewählter Aspekte des sozialstrukturellen Wandels identifizieren und aus diesen Theorien Hypothesen herleiten. Sie sind in der Lage geeignete Methoden zur Untersuchung von ausgewählten Aspekten des sozialstrukturellen Wandels selbstständig identifizieren und einen Auswertungsplan vorlegen. Durch die Sekundäranalysen im Seminar verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in der Aufbereitung von Forschungsdaten (z.B. Umgang mit fehlenden Werten) und der Auswahl geeigneter Auswertungsverfahren. Bei der Erstellung der Hausarbeit können sie diese Kenntnisse eigenständig einsetzen.
Inhalt	Das Modul untersucht Aspekte der Sozialstruktur (z.B. Bildung und Arbeitsmarkt, Familie, Migration und Integration) im Kontext des sozialen Wandels unter Anwendung soziologischer Theorien (ggf. auch angrenzender Disziplinen wie Ökonomie und Psychologie). Hierbei kommen auch quantitative, empirische Methoden zum Einsatz. In der Vorlesung werden empirische Zusammenhänge am Beispiel veröffentlichter Studien vorgestellt und gemeinsam mit den Studierenden kritisch diskutiert. Hierbei werden auch Studien und Befunde aus anderen modernen Gegenwartsgesellschaften berücksichtigt. Im Seminar führen Studierende eigene Sekundäranalysen an verfügbaren Datensätzen (z.B. ALLBUS, SOEP) durch.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Multivariate Analyseverfahren" (06-002-101-3)
Literaturangabe	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit, mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat im Seminar (20 Min.)*

	Vorlesung "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2SWS)
	Seminar "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2SWS)

Master of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-207-3	Wahlpflicht

Modultitel **Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie**

Modultitel (englisch) Special Issues of Sociology I: Theorie and Methodology

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
 • Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie

Ziele Nach aktiver Teilnahme verfügen die Studierenden über gefestigte und erweiterte Kenntnisse im Bereich der Theorie und Theoriesgeschichte. Sie kennen aktuelle Theorieentwicklungen und -diskussionen und können diese in ihren methodologischen und historischen Kontext einordnen. Die Studierenden sind in der Lage verschiedene theoretische Konzeptionen zu vergleichen und sie vor dem Hintergrund empirischer Befunde zu beurteilen.

Inhalt Der Inhalt des Moduls wird von den Lehrenden festgelegt und richtet sich nach deren aktuellen Forschungsvorhaben. Neben Mitgliedern des Instituts für Soziologie werden von Zeit zu Zeit auch wissenschaftlich besonders ausgewiesene GastprofessorInnen, Emeriti und Lehrbeauftragte Angebote zu diesem Modul beisteuern. Themen und Literatur werden bis zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Multivariate Analyseverfahren" (06-002-101-3) und "Theoriebildung und Hypothesenableitung" (06-002-102-3)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit, mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Essay</i>	
	Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2SWS)
	Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2SWS)

Master of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-107-3	Pflicht

Modultitel **Forschungsseminar**

Modultitel (englisch) Research Seminar

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Forschungsseminar" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflichtmodul des M.A. Soziologie

Ziele Die Studierenden sind in der Lage unter Anleitung eigene Forschungsprojekte zu konzipieren und durchzuführen. Sie können Hypothesen abzuleiten und geeignete Analyseverfahren für die empirische Prüfung auswählen. Sie sind in der Lage erworbene methodische Kenntnisse anhand der Überprüfung der Hypothesen praktisch umzusetzen und die eigenen Ergebnisse zu bewerten.

Inhalt Von Studierenden wird unter Anleitung ein Forschungsprojekt durchgeführt. Die gewonnenen Ergebnisse werden in einem Forschungsbericht niedergelegt.

Teilnahmevoraussetzungen - Grundausbildung in Methoden und Statistik,
- Teilnahme am Modul "Multivariate Analyseverfahren" (06-002-101-3)

Literaturangabe Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Forschungsbericht, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Forschungsseminar" (4SWS)

Master of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-208-3	Wahlpflicht

Modultitel **Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und angewandte Soziologie**

Modultitel (englisch) Special Issues of Sociology II: Special and Applied Sociology

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
 • Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie

Ziele Nach aktiver Teilnahme verfügen die Studierenden über Einblicke in die vielgestaltigen Bereiche angewandter Forschung und haben Kenntnisse im Bereich fortgeschrittener Forschungsmethoden ihrer Anwendungen. Sie können Bezüge zwischen Theorie und Empirie anhand konkreter Anwendungsbereiche herleiten und Ideen für eigene wissenschaftliche Arbeiten entwickeln.

Inhalt Der Inhalt des Moduls wird von den Lehrenden festgelegt und richtet sich nach deren aktuellen Forschungsvorhaben. Neben Mitgliedern des Instituts für Soziologie werden von Zeit zu Zeit auch wissenschaftlich besonders ausgewiesene GastprofessorInnen, Emeriti und Lehrbeauftragte Angebote zu diesem Modul beisteuern. Themen und Literatur werden bis zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Multivariate Analyseverfahren" (06-002-101-3) und "Theoriebildung und Hypothesenableitung" (06-002-102-3)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit, mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Essay</i>	
	Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2SWS)
	Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2SWS)

Master of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-002-209-3	Wahlpflicht

Modultitel	Politische Soziologie der Gegenwart
Modultitel (englisch)	Recent Studies in Political Sociology
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Politische Soziologie der Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Politische Soziologie der Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge
Ziele	<p>Nach aktiver Teilnahme und Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Rolle von Machtverhältnissen in verschiedenen gesellschaftlichen Feldern zu verstehen und in international vergleichender Perspektive zu bewerten, - anhand von verschiedenen empirischen Untersuchungen konkurrierende Theorien hinsichtlich ihrer Erklärungskraft für verschiedene Kontexte zu beurteilen und - Ideen für eigene Forschungsarbeiten zu entwickeln und zu formulieren.
Inhalt	<p>Fragen von Macht und Herrschaft sind zentral für das Verständnis von sozialer Ordnung. In diesem Modul werden soziologische Theorien und Studien vorgestellt, welche auf die materialen und kulturellen Grundlagen von Machtverhältnissen in der Gegenwart fokussieren. Darauf aufbauend werden unterschiedliche, Machtbeziehungen prägende Formen von Institutionalisierung (z.B. Staat und soziale Bewegungen) und Identifikation (z.B. Nation und Geschlecht) untersucht. Dabei orientiert sich das Modul in methodischer Hinsicht an Fragen des globalen Vergleichs und der transnationalen Verflechtung.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.)</i>	
	Vorlesung "Politische Soziologie der Gegenwart" (2SWS)
	Seminar "Politische Soziologie der Gegenwart" (2SWS)